



Vorbild

Die schnellfahrende, leichte Güterzug- und Mehrzwecklokomotive BR 41 gehört mit ihrer vierfach gekuppelten Achsfolge 1'D1'h2 zu den bekannten Mikado-Typen. Die Lok wurde wegen ihrer günstigen Achslastverteilung auch auf Nebenstrecken eingesetzt. Wegen ihrer hervorragenden Beschleunigung – schneller als die BR 23 und 03 – wurde die BR 41 als Einheitslok in großer Zahl auch im Personen- und Schnellzugdienst auf Mittelgebirgsstrecken eingesetzt.

Erste Bauausführung 1934 von Schwarzkopf, Berlin
 Gebaute Stückzahl: 366 St. Treibraddurchmesser:
 max. Geschwindigkeit: 1600 mm
 V = 90 km/h LÜP: 23,905 m
 Leistung: Ni = 1900 PS Tender 2'2'T 34

Modell

1 Oberteil abnehmen: Schraube a lösen, Oberteil mitsamt der Schraube abheben, dabei Lok mit geriffeltem Umlaufblech, nicht am Gestänge festhalten.

Für die Rauchentwicklung nur Original **Seuthe-Dampföl Nr. 101** verwenden!

Nicht am Schornstein, sondern nur in der im ersten Dom liegenden Einfüllöffnung c mit Füllröhrchen den Tank schwach auffüllen.

Störungen: Ist bei Vollfüllung das hochsteigende Öl im Schlot sichtbar, dann setzt die Rauchentwicklung verzögert oder gar nicht ein; in diesem Falle Lok umdrehen und etwas Öl herausschütteln. Beim Füllen ist auf blasenfreies Nachtanken zu achten.

Die Stärke der Rauchentwicklung hängt von der Geschwindigkeit der Lok ab. Die Lok kann auch ohne eingefülltes Dampfdestillat betrieben werden, dann sollte mit dem Ausschalter b die Stromzufuhr zum Rauchgenerator unterbrochen werden. Diese Maßnahme ist auch bei einem e.m.s.-Betrieb zu empfehlen, da bei voll aufgedrehtem Regler die Wicklung des Rauchgenerators zerstört werden kann. Bei ständiger „Rauchfahrt“ müssen sämtliche Schmierstellen der Lok öfters nachgeölt werden!

Für Beschädigungen infolge falscher Behandlung des Dampfentwicklers kann keine Haftung übernommen werden.

Pflege

2 Nachölen – Vor erstmaliger Inbetriebnahme der Lok wird empfohlen, sämtliche Lagerstellen und Zahnräder der Maschine mit dem Arnold rapido-Öl 7998 durchzuölen. Laufende Nachölungen etwa alle 50 Betriebsstunden, spätestens jedoch wenn Lok geräuschvoll läuft.

Motor lösen: Klemmplatte in Längsrichtung wegschieben.
 3 Glühbirne Ersatzteil-Nr. 0797, Motor Ersatzteil-Nr. 0251-013.

4 Haftreifen: Zuerst Schraube der Treibstange lösen, mit einer Nadel Haftreifen aus der Spurkranzrinne heben und Ersatzhaftreifen Nr. 0251-56 vollständig in Rille einhängen.

Radio- und Fernsehstörung

Diese Lok ist nach VDE 875 radio- und fernsehtstört. Für einen einwandfreien Empfang ist jedoch eine ordnungsgemäße Hochantenne erforderlich. Das Entstörkabel 7140 wird als Hauptzuleitungskabel vom Trafo zu den Gleisen zur Erzielung einer voll wirksamen Entstörung empfohlen. Darüber hinaus sollten die Schienenoberkanten von Schmutzablagerungen sauber gehalten werden. Ein Abreiben mit einem in Öl getränkten Läppchen bringt hier auch erhebliche Verbesserungen.

Sollten trotzdem noch Störungen auftreten, so können diese im allgemeinen beseitigt werden, wenn der Abstand der Eisenbahnanlage von der Hochantenne durch Aufbau an einer anderen Stelle vergrößert wird.

5 Kohlewechsel: Kontaktblech h horizontal wegschieben. Vorsicht – Kohleandruckfeder f springt weg.

Vor dem Einsetzen neuer Ersatzkohlen 0782 ist der Führungskanal von eventuellem Kohlestaub zu reinigen. Am Kollektor wirkt sich eine Verschmutzung infolge dieses Kohlestaubes, durch ein Nachlassen der Zugkraft aus. Mit einem Pinsel läßt sich der Kollektor reinigen.

6 Tenderschnappboden: Zum Wechsel der Glühbirne 0793 kann der Tenderboden von der Führerstandseite her mit einem Schraubenzieher abgehoben werden.

Tenderräder

Zur Erhaltung einer einwandfreien Stromaufnahme sollten von Zeit zu Zeit die Laufflächen der Tenderräder von aufgelaufenem Staub gereinigt werden.